

An den Bürgermeister
der Stadt Blomberg
Herrn Klaus Geise
Marktplatz 1
32825 Blomberg

Antrag: Erstellung eines weiteren Gutachtens im Fall „Blutbuche“

Blomberg, den 27.08.09

Sehr geehrter Herr Geise,

hiermit beantragen wir die Erstellung eines weiteren Gutachtens („Kontrollgutachten“) zur Klärung und rechtlichen Würdigung des Sachverhaltes um die Fällung der Blutbuche auf dem „Alten Friedhof“. Die zerlegten Stammscheiben der Blutbuche sind zum Zwecke der Beweissicherung lückenlos aufzubewahren.

Begründung:

Wie aus der Presse zu entnehmen war (LZ vom 27.08.09), hat der Höxteraner Sachverständige Markus Trabold in 2008 und 2009 zwei Gutachten mit jeweils gegensätzlichem Ergebnis gefertigt. Wie inzwischen allseits bekannt, führte das zweite Gutachten ursächlich zur Fällung der Blutbuche, da Trabold eine „tief in den Holzkörper reichende Fäule feststellen konnte“ und die Fällung empfahl.

Wie sich nun im Nachhinein herausstellt, war die Fällung offensichtlich sinnlos, da das Stammholz an den entscheidenden Stellen im Kern völlig intakt war und somit die Standfestigkeit des Baumes gewährleistet war.

Es ist daher zu klären, wie der Gutachter Trabold zu seiner zweiten Analyse in 2009 kommen konnte und warum sich diese von seiner Erstanalyse aus 2008 diametral unterschied. Nach unserer Auffassung kann eine solche Klärung nur durch ein weiteres Gutachten geschehen, bevor anschließend ggf. rechtliche Schritte eingeleitet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

(Arnecke)